

Kantonaler Musikverband Wallis (KMVW)

Protokoll der GV vom 31. Oktober 2015 im Combremont-Saal in Riddes

1. Begrüssung

Ein strahlender Sonnenschein empfängt die Delegierten in Riddes zur Generalversammlung, die vom Musikverein ABAILLE organisiert wurde.

Die Gäste und Delegierten trafen sich vor der Versammlung in freundschaftlicher Atmosphäre zum Kaffee mit Gipfeli und konnten die herbstliche Farbenpracht der Rebberge vom rechten Rhoneufer bewundern.

Unser Präsident Jean-Maurice DELASOIE eröffnet um 10.06 Uhr die **138. Generalversammlung des Kantonalen Musikverbandes Wallis (KMVW)**, welche fristgerecht laut Artikel 13 der Statuten einberufen wurde.

Er entbietet den Willkommensgruss in beiden Landesssprachen.

Für die weiteren Verhandlungspunkte übernimmt Julien SCHUMACHER die Deutsch-Übersetzung.

Wie üblich werden die Verhandlungen aufgezeichnet

Bevor die traktandierten Geschäfte in Angriff genommen werden, begrüsst der Präsident die Gäste, die den Verhandlungen beiwohnen.

Josef ZINNER	Ehrenpräsident des KMVW und SBV und Fahnenpate
André RHONER	Ehrenpräsident des KMVW
Daniel VOGEL	Ehrenpräsident des KMVW
Luana MENOUD-BALDI	Mitglied der Verbandsleitung des SBV
Alain BASSANG	Vizepräsident des OK des Eidgenössischen Musikfestes 2016 in Montreux
Sébastien CHETELAT	Präsident des Neuenburger Kantonal-Musikverbandes
Xavier KÖNIG	Präsident des Freiburger Kantonal-Musikverbandes
ÉRIC KUNZ	Präsident des Genfer Kantonal-Musikverbandes
Monique PIDOUX-COUPRY	Präsidentin des Waadtländer Kantonal-Musikverbandes
Thomas BIERI	Vizepräsident des Bernischen Kantonal-Musikverbandes
Raphaël DEVAUD	Vizepräsident des Freiburger Kantonal-Musikverbandes
Delphine PARATTE	Vizepräsidentin des Jurassischen Kantonal-Musikverbandes
Béatrice CURRIT	Vertreterin des Neuenburger Kantonal-Musikverbandes
Éric GUENIN	Vertreter des Jurassischen Kantonal-Musikverbandes
Rolande MÜLLER	Vertreterin des Genfer Kantonal-Musikverbandes
Jean-Daniel RICHARDET	Vertreter des Waadtländer Kantonal-Musikverbandes
Claudia ROUGE	Vertreterin des Waadtländer Kantonal-Musikverbandes
Laurent BOVIER	Vertreter der Kantonalen Chorvereinigung
Pierre-Antoine BOULNOIX	Präsident des Radikalen Musikverbandes Mittelwallis

Jérôme FAVRE	Präsident des Unterwalliser Musikverbandes
Nathalie GENOUD-DE COURTEN	Präsidentin des Musikverbandes Siders-Leuk
Margot LORENZ	Vizepräsidentin der Oberwalliser Musikverbandes
Yvan MAISTRE	Präsident des Mittelwalliser Musikverbandes
Benjamin MERCERAT	Präsident des Harmonie Musikverbandes
Gilbert TRUFFER	Präsident des Bezirk Musikverbandes Visp
Remo ANDENMATTEN	Vertreter des Bezirk-Musikverbandes Visp
Philipp LORETAN	Vertreter des Kantonalen Jugendmusikverbandes
Pierre-Eddy SPAGNOLY	Präsident der Veteranenvereinigung Unterwallis
Ambroise BRIGUET	Ehren-Vizepräsident des KMWV
Guy MARCLAY	Ehren-Vizepräsident des KMWV
Pierre-Alain ORSINGER	Ehrenmitglied des KMWV
Marcel VERNAY	Ehrenmitglied des KMWV

Edmond PERRUCHOUD	1. Vizepräsident des Grossen Rates
Jean-Michel GAILLARD	Gemeindepräsident von Riddes
Thierry DEBONS	Direktor des Kantonalen Konservatoriums

Elisabeth RHONER	Fahnenpatin
Aldo WERLEN	Kompetenzzentrum der Militärmusik Aarau
Jérémie REY	Präsident der Militärtrompeter und -Tambouren vom Unterwallis
Claude MÖSCHING	Sekretär der Militärtrompeter und Tambouren vom Unterwallis
Charly TERRETTAZ	Ehemaliger Präsident der Musikkommission des KMWV
Willy DARBELLAY	Fähnrich
Thierry FORT	Ehemaliges Vorstandsmitglied des KMWV
Pierre FREY	Ehemaliges Vorstandsmitglied des KMWV

Presse, Radio, Fernsehen

WALLISER BOTE
CANAL 9

MUSIKKOMMISSION DES KMWV

Marc-André BARRAS	Präsident
Fabrice FOURNIER	Mitglied
Christian PFAMMATTER	Mitglied

MUSIKGESELLSCHAFT ABAILLE RIDDES

Sébatien ALBASINI	Präsident
Fabrice FOURNIER	Dirigent

Folgende Persönlichkeiten haben sich entschuldigt:

Valentin BISCHOFF	Präsident des Schweizer Blasmusikverbandes
Blaise HERITIER	Präsident der Musikkommission des SBV
Rudolf STUDER	Präsident des Schweizer Jugendmusikverbandes
Rémy FORCLAZ	Präsident der Christlich-Demokratischen
Musikvereine	des Mittelwallis
Martin HENZEN	Präsident des Kantonalen Jugenmusikverbandes
Heinz NÄFEN	Präsident des Bezirk-Musikverbandes Brig
Guido PELLANDA	Präsident des Oberwalliser Musikverbandes
Marcel HERMANN	Präsident des Bezirk-Musikverbandes Leuk
Marco ZURKIRCHEN	Präsident des Bezirk-Musikverbandes Westlich-
Raron	
Daniel AMBORD	Ehren-Vizepräsident des KMWV
André FRELY	Ehren-Vizepräsident des KMWV
Edy NESSIER	Ehren-Vizepräsident des KMWV
Herbert DIRREN	Ehrenmitglied des KMWV
Géo-Pierre MOREN	Ehrenmitglied des KMWV
Claude ROCH	Ehrenmitglied des KMWV
Esther WAEBER-KALBERMATTEN	Staatsrätin – Departement für Gesundheit, Soziales und Kultur
Jacques CORDONIER	Dienstchef für Kultur
Amade SCHNYDER	Direktor Allgemeine Musikschule Oberwallis
Gaël BOURGEOIS	Grossrat des Bezirkes Martinach
Ludovic CIPOLLA	Grossrat des Bezirkes Martinach
Michelle GRANDJEAN-BÖHM	Grossrätin des Bezirkes Martinach
Jean-Maurice TORNAY	Präsident der Walliser Delegation Loterie Romande

Partner, Sponsoren

Almir JACQUIER	Migros-Genossenschaft – Kultur und Logistik
Jean-Maurice FAVRE	Helvtia-Versicherungen, Sitten
Raphaël GARCIA	Provins
François MABILLARD	M'Habit
Jean-Michel REVAZ	Raiffeisen Bank Sitten und Umgebung

Gäste des KMWV

Fabrice REUSE	Kompetenzzentrum für Militärmusik Aarau
Gilbert BRIAND	Ehemaliges Mitglied des KMWV
Erwin TSCHOPP	Ehemaliges Mitglied des KMWV

Musikkommission des KMVW

Éric FOURNIER

Mitglied

Norbert PFAMMATTER

Mitglied

Ein freundschaftlicher Willkommensgruss richtet er an die Medien: Presse, Radio und Fernsehen. Er dankt für die gute Zusammenarbeit und für den in den Medien reservierten Platz für die Veröffentlichung der Tätigkeiten des Verbandes und der Vereine.

ANSPRACHE VON JEAN-MICHEL GAILLARD, Gemeindepräsident von Riddes

- *grüsst den Vorstand und die Delegierten und dankt der Musikgesellschaft ABAILLE für die Organisation der GV des KMVW*
- *stellt seine Gemeinde vor*
- *bewundert die musikalischen Tätigkeiten unserer Vereine*

Der Präsident dank Jean-Michel GAILLARD für seine Anwesenheit und die passenden Worte, sowie für die Zurverfügungstellung der tollen Lokalitäten für unsere Generalversammlung und für den Apéro.

2. Ehrung der Verstorbenen

Der Präsident bittet uns, der zahlreichen Musikanten, die seit dem vergangenen Oktober von uns gegangen sind, zu gedenken. Seine Gedanken sind bei den Familien in Trauer.

Die Musikgesellschaft ABAILLE spielt ein Stück, das zum zum Nachdenken einlädt.

Im Zeichen des Kreuzes ladet uns Hans SEEBERGER ein, der Verstorbenen zu gedenken. Er liest sehr rührende Texte in beiden Sprachen vor und gedenkt der verstorbenen Musikanten und der uns nahestehenden verstorbenen Personen.

Die Anwesenden erheben sich und die ABAILLE spielt ein passendes Musikstück.

Unser Präsident dankt Hans SEEBERGER, der ABAILLE Riddes und den Anwesenden für diesen Moment des Gedenkens.

3. Präsenzkontrolle

Die Anwesenheitskontrolle ergibt folgende Zahlen:

vertretene Vereine	140	vertreten durch 245 Delegierte
entschuldigte Vereine	3	
abwesende Vereine	8	
ausgetretene Vereine	0	
Total	151	

Laut der nachstehenden Liste werden 11 Vereine gemäss Artikel 14 unserer Statuten und dem an der GV 2004 angepassten Tarif mit Fr. 200.--gebüsst.

– Entschuldigte Vereine (3)

EINTRACHT Mörel / GALMIHORN Münster /FLEUR DES NEIGES Verbier (2. aufeinander-folgendes Jahr).

– Unentschuldigte Vereine (8)

BETTMERALP Betten / FINDNERALP Eggerberg / ALPENGRUSS Grenchols /
BRUNNEGHORN Herbruggen / WEISSHORN Randa / MATTMARK Saas-Almagell /
TÄSCHALP Täsch / VIKTORIA Turtmann

Der Präsident macht darauf aufmerksam, dass die Delegierten sich bis am Schluss der Verhandlungen noch für das Mittagessen anmelden können.

Bevor die Traktandenliste in Angriff genommen wird, hält der Präsident fest, dass vom Vorstand oder einem Viertel der anwesenden Delegierten die geheime Abstimmung verlangt werden kann (Artikel 16 Abs. 2 der Statuten).

Von dieser Möglichkeit wird weder vom Vorstand noch von den Delegierten Gebrauch gemacht.

Alle Beschlüsse des heutigen Tages werden somit mit Handerheben gefasst.

4. **Wahl der Stimmenzähler**

Christian BOHNET schlägt folgende 2 Personen vor:

Seite rechts: Fabien GIRARD – Stadtmusik Monthey

Seite links: Edith FREY – Villageoise Muraz

Diese beiden Stimmenzähler werden einstimmig mit Handerheben gewählt.

5. **Protokoll der GV vom 25.10.2014 in Kippel**

Dieses Dokument wurde mit der Einladung zur GV zugestellt und war seit Januar auf der Internetseite des KMWV ersichtlich.

Der Präsident eröffnet die Diskussion. Niemand macht davon Gebrauch.

Er lässt über das Protokoll der GV 2014 abstimmen. Es wird einstimmig genehmigt, womit dem Verfasser Léo CLAUSEN Entlastung erteilt wird.

Der Präsident dankt seinem Sekretär für die Abfassung des Dokumentes, das in der GV-Broschüre abgedruckt ist, sowie für die ausgezeichnete Arbeit während des Jahres. Die Versammlung bedankt sich mit einem herzlichen Applaus.

Er bedankt sich ebenfalls bei allen Personen für die Übersetzung dieses Protokolls.

6. Jahresberichte

In der GV-Broschüre sind alle Berichte abgedruckt. Einige Exemplare liegen beim Saaleingang noch auf.

6.1	Bericht des Präsidenten	Jean-Maurice DELASOIE
6.2	Bericht der Musikkommission	Marc-André BARRAS
6.3	Bericht der Mitgliederverwaltung	Christophe CLAIVAZ und Hans SEEBERGER

Der Präsident schlägt vor, diese Berichte nicht vorzulesen. Jeder Berichterstatter wird, falls nötig, zusätzliche Informationen abgeben.

Er fragt an, ob das Verlesen der Berichte verlangt wird.

6.1 Bericht des Präsidenten

Der Präsident gibt einen kurzen Bericht über die Tätigkeiten des Vorstandes ab.

Während des Jahres hat sich der Vorstand einmal monatlich getroffen. Er dankt den Kollegen im Vorstand und der Musikkommission für ihren Einsatz.

Wie üblich fanden im Frühling in unserem Kanton zahlreiche Feste statt. Diese Veranstaltungen rufen bei der Bevölkerung und den Medien ein breites Echo aus.

An der DV des SBV in Bern wurde vom Zwischenbericht der Arbeitsgruppe betreffend der Geschäftsführung des SBV Kenntnis genommen. An der Tagung des Mitgliederrates vom 16. Oktober wurde der Schlussbericht vorgestellt.

Die Geschäftsleitung des SBV muss zu diesem Bericht innert drei Monaten Stellung zu nehmen. Im März 2016 werden die Kantonalpräsidenten über das weitere Vorgehen entscheiden. Eine Umstrukturierung der Geschäftsleitung scheint nötig und wird eine Statutenrevision erfordern.

Ausserparlamentarische Kommission

Eine ausserparlamentarische Kommission hat sich mit der musikalischen Ausbildung der Jugend befasst. Der Walliser Kantonal-Musikverband war in dieser Kommission mit Christian Bohnet für das Unterwallis und Christian Pfammatter für das Oberwallis vertreten. Der Bericht wurde dem Staatsrat übergeben. Die Beratungen finden im nächsten Frühling statt. Wir werden sie auf dem laufenden halten.

Leitfaden für Musikvereine

Für den „Leitfaden für Musikvereine“ hat der Vorstand grosse Arbeit geleistet. Als Grundlage diente die Vorarbeit der Berner Freunde, denen ich bestens danke. Die französische Fassung ist im Internet abrufbar; die deutsche Fassung folgt demnächst. Der Leitfaden enthält viele Informationen, die für die Vereinsführung nützlich sein können.

Musikwettbewerbe

Die kantonalen und ausserkantonalen Wettbewerbe wurden vom Vorstand verfolgt. Gratulation an alle Jugendlichen für ihre Teilnahme und ihren Einsatz. Auch ein Dankeschön an die Ausbildner. Wie bereits im letzten Jahr hat der KMWV drei Wanderpreise gestiftet:

- für den Percussionisten-Wettbewerb in Brig
- für die Walliser Meisterschaft der Solisten und Quartette in Sitten
- für den Junior Melody Contest in Brig.

In diesem Jahr wird der Vorstand die gleichen Wettbewerbe unterstützen.

Die Walliser Brass Bands wünscht der Vorsitzende viel Erfolg für den Wettbewerb in Montreux.

Volksinitiative „Jugend und Musik“

Eine Arbeitsgruppe prüft die Umsetzung dieser Initiative auf schweizerischer Ebene. Doch es läuft nicht alles so schnell wie gewünscht.

Eidgenössisches Musikfest

Die definitiven Anmeldungen sind Ende vergangener Woche eingetroffen. 57 Vereine unseres Verbandes haben sich eingeschrieben.

Mehrere Vereine haben ein Gesuch an die Loterie Romande gestellt. Jetzt nach den definitiven Anmeldungen wird der Verband, wie in den vergangenen Auflagen, eine Anfrage für alle teilnehmenden Vereine einreichen.

Bilanz und Dank

Präsident Jean-Maurice Delasoie freut sich, am Schluss seiner Präsidentschaft Bilanz zu ziehen über die Aktivitäten des Vorstandes des KMWV in den vergangenen sechs Jahren. Seit 2010 haben wir mit verschiedenen Unternehmungen Sponsorenverträge abgeschlossen. Dadurch musste die Beiträge nicht erhöht werden. Der Beitrag an den KMWV beträgt Fr. 4.—pro Aktivmitglied und somit wohl so tief, wie nirgends sonst in der Schweiz.

Der Präsident erinnert daran, dass der KMWV betreffend der Verbandszeitung Unisono eine Umfrage gemacht hat. Die Ergebnisse dieser Umfrage wurden allen Mitgliederverbänden des SBV zugestellt und haben die Geschäftsleitung des SBV zu einem Umdenken veranlasst. Dadurch konnte eine markante Beitragserhöhung des SBV verhindert werden.

Am Anfang seines Präsidiums machte der Vorstand sich Sorgen, einen Organisator für das Kantonale Musikfest 2014 zu finden. Nachdem alle Möglichkeiten im Mittelwallis ausgeschöpft waren, wurde die Kandidatur auf den ganzen Kanton ausgeweitet. An der GV von 2014 in Naters konnten wir das Fest an Martinach übergeben. Besten Dank an die drei Vereine und das Organisationskomitee für die tollen Festtage. Unmittelbar danach, an der GV

2012 in Chermignon, konnte das Kantonale Fest von 2019 an die „Belalp“ von Naters übergeben werden. Dank und viel Erfolg an die Freunde von Naters.

Ein neuer Partnervertrag mit der Loterie Romande wurde 2010 abgeschlossen. Pro Schüler in Ausbildung, der in einem Verein mitspielt, werden Fr. 100.-- vergütet. Ab diesem Jahr bezahlt die Loterie den Beitrag auch für die jüngsten Musikanten, die noch in keinem Verein mitmachen.

Der Vorstand des KMWV hat entschieden, die Schüler, welche die Prüfungen des SBV ablegen, ebenfalls zu unterstützen. Diese Prüfungen sind eine Nachweis für die seriöse Arbeit der Ausbildner. Die Musikkommission des SBV hat dieses Jahr an zwei Prüfungstagen teilgenommen. Der Bericht bestätigt die seriöse Arbeit der Ausbildner und der Musikkommission des KMWV.

Wie schon in den vorherigen Berichten erwähnt, haben uns die Ausbildung der Jugend, die Führung der Vereine und die Beratung von Personen, die sich für die Mitarbeit in den Vereinen zur Verfügung stellen, während den vergangenen Jahren beschäftigt.

Der KMWV hat alle Verantwortlichen der Walliser Vereine zu einem Informationsabend eingeladen. Auf die Verantwortlichen zuzugehen, ihre Sorgen zu teilen, die erfolgreichen Kontakte zu den Behörden aufrechtzuerhalten, sind die wichtigsten Aufgaben des Vorstandes.

Am Ende dieser Präsidialjahre geht der Dank an alle Personen, die dem Präsidenten während den 10 Jahren als Vorstandsmitglied nahestanden: den Vorgängern und allen Mitgliedern des Kantonalvorstandes, den Präsidenten der befreundeten Kantonalverbände, den Präsidenten der Unterverbände sowie allen Verantwortlichen der Musikvereine. Er erwähnt mit Freude, dass der Vorstand und die Musikkommission mit viel Einsatz in einer ausgezeichneten Ambiance gearbeitet haben.

Der KMWV kommuniziert mit den Mitgliedern per Internet. Dank an Walter KUONEN, der alljährlich eine bemerkenswerte Arbeit leistet und über alle Ereignisse, die die instrumentale Musikwelt betrifft, berichtet. Der KMWV ist auch mit Facebook vernetzt. Diese zwei Elemente müssen noch verstärkt werden um den aktuellen Bedürfnissen zu genügen.

Zum Abschluss seines Rückblicks dankt der Präsident den treuen Hauptpartnern . Es sind dies: der Kulturdienst des Kantons Wallis, die Loterie Romande und das Kulturprozent Migros.

Er dankt ebenfalls der Helvetia Versicherung, Provins, Bier Boxer, Modehaus M'habit und Cxprint und er bittet die Anwesenden, diese Unternehmen nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

6.2 Bericht der Musikkommission

Marc-Andre BARRAS erwähnt einige Resultate von Wettbewerben, die nach der Abfassung des Berichtes eintrafen:

Schweizerischer Solisten- und Ensembles-Wettbewerb vom 19. September in Langenthal

Kategorie Klarinette

1. Rang Gaétan Hérold Harmonie Monthey

Kategorie Alto 1996-2003

1. Rang Fabio Imseng Alpina Wiler
2. Rang Ayla Buchard Persévérance Leytron

Kategorie Horn 1999 und älter

3. Rang Martial Holzer MG Glishorn

Kornett 2000-2003

1. Rang Emilie Birrer Echo du Jorat Evionnaz
2. Rang Cédric Hitler MG Alpina Wiler
3. Rang Lara Maria Imseng MG Alpina Wiler

Kornett 1997-1999

1. Rang Mathilde Roh Contheysanne Aven BB Constellation
2. Rang Léonie Coquoz Concordia Bagnes BB13 A

Kornett 1996 und älter

1. Rang Jérémie Coquoz Concordia Bagnes BB13 A
2. Rang Didier Gasser Edelweiss Lens

Kategorie Saxophon

1. Rang Jonathan Orsinger Edelweiss Martigny-Bourg, Harmonie Sitten

Kategorie Posaune

1. Rang Lionel Fumeaux Contheysanne Aven, BB13 A
3. Rang Jérémie Favre Concordia Vétroz – BB13 A

Kategorie Euphonium 1997-2003

1. Rang William Birrer Echo du Jorat Evionnaz
3. Rang Pablo Lehner MG Fafleralp Blatten

Final

1. Rang Jérémie Coquoz Condordia Bagnes, BB13 A
2. Rang Mathilde Roh Contheysanne Aven, BB Constellation
3. Rang Jonathan Orsinger Edelweiss Martigny-Bourg, Harmonie Sitten

26. Besson Swiss Open Contest

1. Rang Brass Band 13 étoiles Direktion: James Courlay
3. Rang Valaisia Brass Band Direktion: Arsène Duc

Master Class in Chermignon

Der KMVW wird am 6. Februar 2016 eine Master class mit der Referentin Isabelle Ruf-Weber organisieren. Sie ist Mitglied der Musikkommission des SBV und Dirigentin der Landwehr Fribourg.

Thema: **Wie bewertet die Jury die Komposition eines Vereins**

09.00 - 12.00 Uhr Saal Martèles in Chermignon auf Französisch

14.00 – 17.00 Uhr Saal Martèles in Chermignon auf Deutsch

6. Bericht der Mitgliederverwaltung

Die zwei Verantwortlichen, Christophe CLAIVAZ für das Unterwallis und Hans SEEBERGER für das Oberwallis haben keine Ergänzungen zum Bericht

6.4 Genehmigung und Entlastung

Vor der Abstimmung über die Berichte wird die Diskussion eröffnet.

Die Diskussion wird nicht verlangt. Der Präsident beantragt die Genehmigung und Entlastung durch die Delegierten. Die drei Berichte werden einstimmig mit Handerheben genehmigt.

7. JAHRESRECHNUNG 2014/2015

Der Kassier Erich JACQUEMOUD kommentiert die Betriebsrechnung, die Aufteilung der Subvention der Loterie romande, die Abrechnung der Kurse sowie die Verwendung verschiedener Reserven.

Eric JACQUEMOUD steht für zusätzliche Auskünfte zur Verfügung. Es werden keine verlangt.

7.1 Revisorenbericht

Die Rechnung wurde am 13.10.2015 von der Harmonie Salgesch und der Fanfare municipale von Salvan durch Frau Sarah SCHMIDT und Herrn Jérôme PYTHON in Evionnaz geprüft. Sarah SCHMIDT verliest den Revisorenbericht. Sie hält fest, dass die Buchhaltung den Belegen entspricht und alle Buchungsbelege vorgelegt wurden. Sie gratuliert dem Kassier für die ausgezeichnete Arbeit und für seine Verfügbarkeit.

Der Präsident dankt beiden Revisoren für ihre Arbeit.

Die Diskussion über die Jahresrechnung 2014/2015 ist eröffnet. Sie wird nicht verlangt.

7.2 Genehmigung und Entlastung

Die Jahresrechnung wird einstimmig mit Handerheben genehmigt und dem Vorstand und Kassier Entlastung erteilt.

Der Präsident dankt Eric JACQUEMOUD für seine sehr genaue Arbeit.

Der Kassier und der Präsident danken nochmals der Loterie romande und allen Sponsoren für die grosszügige finanzielle Unterstützung.

8. FINANZEN

8.1 Jahresbeiträge

In Anbetracht der Unterstützung durch die Partner schlägt der Vorstand vor, den Beitrag nicht zu erhöhen.

Die Diskussion wird eröffnet. Das Wort wird nicht verlangt.

Somit bleibt der Jahresbeitrag bei Fr. 4.-- pro Mitglied und ist einer der tiefsten in der Schweiz.

Zur Information: der Jahresbeitrag des SBV beträgt Fr. 8.50 und derjenige der SUIA Fr. 6.55.

Der Präsident erinnert daran, dass die Liste der SUIA unbedingt vor Ende November ausgefüllt und übermittelt werden muss. Der Sekretär des SBV steht ihnen zur Verfügung, falls sie ihr Login vergessen haben. Der Vorteil dieser Liste ist, dass die Anzahl der aufgeführten Werke seit der Einführung stark zugenommen hat.

Vergesst die Werke der Walliser Komponisten sowie die Kompositionen, die bei kleineren Anlässen aufgeführt werden, nicht.

Falls die Liste nicht termingerecht eingereicht wird, wird durch den SBV und den KMW ein Betrag von Fr. 250.-- in Rechnung gestellt.

8.2 Budget 2015/2016

Eric JACQUEMOUD stellt das Budget für 2015/2016 vor. Dieses sieht Einnahmen von Fr. 312'530.-- und Ausgaben von Fr. 348'150.--also einen Verlust von Fr. 1'620.-- vor.

ANSPRACHE VON EDMOND PERRUCHOUD, 1. VIZEPRÄSIDENT DES GROSSEN RATES

- *überbringt die Grüße des Präsidenten des Grossen Rates*
- *ist beeindruckt von unserer sozialen Arbeit*
- *dankt allen Musikvereinen des Kantons für die Jugendarbeit*
- *stellt die Frage: was wäre das Wallis ohne die Musikvereine?*
- *bezüglich der Finanzen sagt er: fragt und ihr werdet erhalten!*
- *Klopft an der richtigen Tür an.*

9. ORDENTLICHE WAHLEN

9.1 Vorstand

Demissionen: Jean-Maurice DELASOIE, Präsident, Walter KUONEN, Vizepräsident des Oberwallis, Maurice VAUDAN, Vizepräsident des Unterwallis, Eric JACQUEMOUD, Kassier und der Sprechende, dessen Mandat als Präsident abläuft.

Walter KUONEN (BMVV) ist im Jahre 2002 in den Vorstand gewählt worden. Er hatte die Funktionen als Webmaster und Vizepräsident inne. Walter war ein aktiver und effizienter Mann im KMWV. Er hat die Webseite des KMWV übernommen und bearbeitet. Er hat auch die regelmässigen Informationen an die Mitglieder eingeführt und die Texte für das Oberwallis übersetzt. Walter hat den Bezirksmusikverband Visp würdig vertreten.

Maurice VAUDAN (FFDCC) ist im Jahre 2009 in den Vorstand gewählt worden. Er war verantwortlich für die Beziehungen zur Loterie romande und zu den Sponsoren. Er hat sich von Anfang an auf die Suche nach Sponsoren gemacht. Im Jahre 2012 wurde er zum Vizepräsidenten gewählt. Maurice ist an den verschiedenen Solisten- und Brass-Bands Wettbewerben immer präsent. Er ist bereit, lange Reisen auf sich zu nehmen um die Walliser Vereine zu unterstützen. Er ist in Musikantenkreisen sehr geschätzt, vorallem in seinem Verband, dem Christlich-Demokratischen Musikverband Mittelwallis.

Eric JACQUEMOUD (FMBV) ist seit 2012 im Vorstand. Er führte die Buchhaltung mit Sorgfalt und Effizienz. Er ist ein peinlich genauer Kassier, ein ruhiger und ausgeglichener Mensch und erledigt seine Aufgaben seriös. Eric ist Mitglied der Lyre aus Evionnaz, bei der er diverse musikalische und administrative Funktionen ausübt. In den vergangenen zwei Jahre hat sich in seinem Leben einiges verändert. Er hat geheiratet und ist seit anfangs Monat glücklicher Vater der kleinen Thaïs. Darum verstehen wir, dass er sich von der Verantwortung in unserem Vorstand entlasten will.

Der Präsident bittet die Versammlungsteilnehmer, den drei Freunden für die Verbandsarbeit und ihren Einsatz für die Blasmusik mit Applaus zu danken.

Jean-Maurice DELASOIE

Am 29. Oktober 2005 an der GV in Saillon ist er in den Vorstand gewählt worden.

Turnusgemäss kam im Jahre 2009 das Präsidium vom Oberwallis ins Unterwallis. Seit dem 31. Oktober 2009 hat Jean-Maurice Delasoie die Geschicke des KMWV.

Dieser Turnus geht nun weiter ins Mittelwallis. Darum muss er das Präsidium jetzt abgeben.

Sekretär Léo Clausen würdigt die Verdienste des scheidenden Präsidenten auf sehr humorvolle Weise.

Jean-Maurice Delasoie hat den Verband mit viel Kompetenz und Einsatz geleitet. Herausragende ist sein Fingerspitzengefühl, welches ihm auch als Trompetenspieler sehr vertraut ist.

Er hat im Vorstand immer eine ausgezeichnete Ambiance geschaffen und er verstand es sehr gut, die zum Teil verschiedenen Mentalitäten der Deutsch- und Welschwalliser zu koordinieren.

Seine Kontakte waren vom Goms bis an den Genfersee hervorragend. Ebenso waren die Beziehungen zu den Behörden des Kantons und zu unseren Partnern sehr gut.

Du hast mit dem OK von Martinach hervorragend zusammen gearbeitet. Das 25. Kantonal-Musikfest war dein Fest.

In den Vorständen der Musikverbände auf allen Ebene in der Schweiz hatte er eine Ausstrahlung wie die Walliser Sonne. Seine Meinung ist und war überall sehr gefragt.

Die Organe des SBV hören ihm zu. Vielleicht ist das ein gutes Omen für eine Funktion auf höherer Stufe?

Léo Clausen dankt dem scheidenden Präsidenten für seine grosse und hervorragende Arbeit im Dienste der Walliser Blasmusik.

Es folgt ein donnernder Applaus zu Ehren von Jean-Maurice DELASOIE.

Der Präsident führt die Verhandlungen weiter.

Das Wort wird den verschiedenen Vertretern der Verbände gegeben.

JÉROME FAVRE – Präsident des Unterwalliser Verbandes (FMBV)

- *dankt Jean-Maurice für die ausgezeichnete Führung des KMWV Wallis und überreicht ihm ein Geschenk.*
- *dankt ebenfalls Eric JACQUEMOUD für seine seriöse Arbeit im Kantonalvorstand.*
- *Er schlägt für den Kantonalvorstand Frau Margrit PICON-FURRER vom Echo du Grammont, Les Evouettes und Herrn Cédric CHERVAZ von Les Colombes, Collombey vor.*

RÉGIS DESSIMOZ – Vizepräsident des Christlich-Demokratischen Musikverbandes Mittelwallis (FFDCC)

- *entschuldigt den Präsidenten Rémy FORCLAZ*
- *teilt mit, dass sein Verband den Nachfolger für Maurice VAUDAN an der GV vom kommenden Sonntag, 8. November 2015 bestimmen wird.*

REMO ANDENMATTEN – Vertreter des Bezirk-Musikverbandes Visp (BMVV)

- *dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit*
- *schlägt Gilbert TRUFFER, Präsident des Bezirk-Musikverbandes Visp vor.*

Der Präsident dankt den drei Rednern und schlägt vor, die 3 Nominierten in den Vorstand des KMWV zu wählen.

Mit Applaus werden Margrit PICON-FURRER, Cédric CHERVAZ und Gilbert Truffer gewählt.

Der Kandidat der FFDCC wird, nachdem er bekannt ist, mit Vorstand mitarbeiten und muss an der GV des KMWV 2016 gewählt werden.

Die übrigen Mitglieder des Vorstandes:

Léo CLAUSEN, Sekretär, Christophe CLAIVAZ und Hans SEEBERGER, Verantwortliche der Mitglieder-Verwaltung für das Unter- und Oberwallis, Christian BOHNET, Michel REY, Julien SCHUMACHER und Dietmar WILLA stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Der Präsident schlägt vor, sie gemeinsam zu wählen, was mit einem kräftigen Applaus erfolgt.

9.2 Wahl des Präsidenten

Nach interner Absprache schlägt der Vorstand vor, Michel REY zum neuen Präsidenten zu wählen.

2012 wurde er als Vertreter des Musikverbandes Siders-Leuk in den Vorstand gewählt. Er wirkt vor allem beim Volksmusikfest in Moudon mit, das er präsidiert. Er ist ein verdienter Musiker der „Cor des Alpes“ von Montana und war Präsident des Vereins und der „Amicale de la Noble et Louable Contrée“.

Er wird es verstehen, den Verband so weiterzuführen, wie der aktuelle Vorstand es aufgegleist hat und auch neue Ideen einbringen.

Michel REY wird einstimmig gewählt und die Delegierten schenken ihm einen herzlichen Applaus.

Michel REY wendet sich in beiden Landesprachen an die Delegierten und dankt ihnen für das ihm geschenkte Vertrauen, das sie mit der Wahl zum Ausdruck brachten. Diese Wahl ist auch eine grosse Ehre für den Verein „Cor des Alpes“ aus Montana.

Er hofft, dass die bisherigen und die neuen Vorstandsmitglieder in einer perfekten Harmonie und im Interesse des KMWV zusammenarbeiten.

Der Präsident Jean-Maurice DELASOIE führt die Verhandlungen weiter und erwähnt, dass der Vorstand sich an der Sitzung von anfangs November konstituieren wird.

Musikkommission

Yvo WERLEN, Mitglied der Musikkommission, hat die Demission eingereicht.

Er wird durch seinen Bruder Aldo ersetzt.

Aldo WERLEN beschäftigt sich mit der Militärmusik. Er ist Major im Kompetenzzentrum für Militärmusik in Aarau. Er wohnt in Wiler im Lötschental.

Der Präsident hält fest, dass die Mitglieder der Musikkommission nicht von der GV, sondern laut Statuten Art. 20, vom Vorstand gewählt werden

9.3 Revisoren

Folgende Vereine werden vorschlagen:

- **Union aus Vétroz**
- **Alpenrose aus Kippel**

Beide Vereine werden einstimmig gewählt.

9.4 Ehrungen

Der Präsident übergibt das Wort dem neuen Präsidenten Michel REY.

Laut Vorstandsentscheid schlägt er Maurice VAUDAN und Walter KUONEN als Ehrenmitglieder unseres Verbandes vor.

Beide Demissionäre werden mit herzlichem Applaus bedacht.

Der Vorstand schlägt Jean-Maurice DELASOIE als Ehrenpräsident vor. Ein lange anhaltender Applaus folgt dieser Ernennung.

Jeder erhält ein Diplom und ein typisches Walliser Geschenk.

Dem Kassier Eric JACQUEMOUD wird eine Kanne übergeben., was ebenfalls mit Applaus bedacht wird.

Der Präsident nimmt den Schluss der Verhandlungen in Angriff.

Er dankt Sarah SCHMIDT von der Harmonie Salgesch und Jérôme PYTHON von der Musikgesellschaft Salvan für ihre in den letzten drei Jahren geleistete Arbeit als Revisoren und übergibt ihnen ein Geschenk..

10. EINTRITTE - AUSTRITTE

Beim Vorstand sind keine Austrittsgesuche eingegangen.

Die **Grap Junior Band** aus Salgesch hat ein Aufnahmegesuch gestellt.

Der Vorstand schlägt vor, diese Jugendmusik in den Verband aufzunehmen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Ansprache in beiden Landessprachen von Frau LUANA MENOUD-BALDI, Vertreterin der Westschweiz in der Geschäftsleitung des Schweizer Musikverbandes (SBV).

- *die Musik verbindet die Personen aller Rassen, Kulturen und Altersstufen*
- *die Blasmusik verdient mehr Anerkennung im kulturellen und politischen Leben der Schweiz*
- *Dank an den Sekretär des KMWV für die Vermittlung des Beitrags von Stephane Rossini im UNISONO*
- *das Jahr der Klarinette war ein Erfolg – 3 Neukompositionen – der Klarinettenbus war 80 Tage im Einsatz*
- *neue Internetseite des SBV ab anfangs 2016*
- *Teilnehmerrekord mit 558 Vereinen am Eidgenössischen Musikfest in Montreux – 57 Vereine aus dem Wallis*
- *Dank an Walter Kuonen für die Mithilfe bei der Organisation des Konzertes des NJBO im Juni 2015*
- *überbringt die Grüße des Zentralpräsidenten Valentin BISCHOF und des Vizepräsidenten Didier FROIDEVAUX*
- *die Arbeitsgruppe der Westschweizer- und einiger Deutschweizer-Verbände betreffend der Reorganisation des SBV wurde eingereicht. Dank an Hans SEEBERGER, der den KMWV vertreten hat.*
- *Gratulation und Dank an Jean-Maurice DELASOIE für seine Loyalität, Kompetenz und Sensibilität.*
„Lieber Jean-Maurice, vergiss uns nicht, wir werden dich auch nicht vergessen.“

11. Bestimmung des Tagungsortes der GV vom 29.10.2016

Im Jahre 2016 wird die GV im Unterwallis stattfinden.

Bernard CARRON von der Avenir de Fully präsentiert die Kandidatur. Es liegen keine weiteren Bewerbungen vor.

Mit Applaus wird der „Avenir de Fully“ die Organisation der GV 2016 übertragen.

Die Organisation der GV 2017 wurde noch nicht ausgeschrieben.

12. Verschiedenes

Volksmusikfest in Moudon vom 21./22. Mai 2016

Es werden noch Teilnehmer aus dem Wallis gesucht.

Eidgenössisches Musikfest in Montreux

Alain BASSANG, Vizepräsident des Organisationskomitees, gibt einige Informationen über das Fest. Es werden 559 Vereine teilnehmen. Es werden noch freiwillige Helfer gesucht. Er freut sich, möglichst viele Leute in Montreux zu empfangen.

Antrag von Grégoire BARRAS

Die Delegierten sollen in der Uniform ihres Verein an der GV des KMWV teilnehmen. Der Vorstand wird über diesen Antrag diskutieren und ihn auf die Traktandenliste der GV 2016 setzen.

ERIC KUNZ, Präsident des Genfer Kantonal-Musikverbandes, dankt im Namen der Westschweizer Musikverbände Jean-Maurice Delasoie für die sehr angenehme Zusammenarbeit und wünscht dem neugewählten Präsidenten viel Erfolg in seiner Tätigkeit.

Das Wort wird nicht mehr verlangt. Der Präsident schliesst die Versammlung mit dem Dank an:

Sébastien Albasini, Präsident der „ABAILLE“ und allen Musikantinnen und Musikanten für die Organisation der Generalversammlung
die Damen und Herren Gästen für die erwiesene Ehre
die Delegierten der Vereine
den Übersetzer Julien SCHUMACHER

Der Präsident wünscht allen eine gute Musiksaison und einen angenehmen Tag in Riddes.

Er lädt alle zum Apero ein, welches von der Gemeinde Riddes und der Weinfirma „Les Fils Maye“ offeriert wird.

Für das Protokoll: Léo Clausen, Sekretär

Massgebend ist die französische Version des Protokolls